

Presseinformation

19. Oktober 2017

Masterstudentin der TU München erhält das Deutsche Agribusiness-Stipendium der VLI

Die Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie hat im Rahmen ihrer Herbsttagung in Würzburg am 18. Oktober bereits zum fünften Mal das Deutsche Agribusiness-Stipendium verliehen. Aus 23 eingegangenen Bewerbungen wählte eine Jury **Paula Heine** als Stipendiatin aus. Für die Wahl entscheidend waren neben den guten Studienleistungen vor allem die Persönlichkeit der Bewerberin, das ausgewiesene Interesse am Agribusiness und ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement.

Frau Heine absolvierte ein Bachelorstudium im Fach „Agrarwirtschaft“ an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen. Seit dem Herbst 2016 studiert sie an der TU München, Weihenstephan im Masterstudium Agrarmanagement mit Schwerpunkt Tierhaltung und Agribusiness. In ihrer Masterarbeit setzt sie sich mit ökologischer Kälberhaltung auseinander. Neben ihrem Studium ist Frau Heine ehrenamtlich u.a. beim Bayrischen Roten Kreuz, beim Deutschen Akademischen Reiterverband, bei der Jungen DLG und im Mentorenprogramm „Balu und du“ aktiv.

Frau Heine erhält neben einer finanziellen Unterstützung von monatlich 500 € für ein Jahr die Möglichkeit, sich durch Teilnahme an VLI-Tagungen und den Aufbau von Kontakten zu VLI-Mitgliedsunternehmen beruflich zu orientieren und ihren erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten.

Der VLI-Vorsitzende Dr. Thomas Kirchberg überreichte Frau Heine die Stipendien-Urkunde und wünschte ihr viele interessante Erfahrungen und fruchtbare Begegnungen mit VLI-Mitgliedern.

Unter dem Motto „Schärfe Deinen Blick für die Zukunft, mit einem Stipendium der Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.“ wird das Stipendium auch weiterhin jährlich im Frühjahr ausgeschrieben.

Die VLI – das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness

Die VLI versteht sich als bundesweite Plattform für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Sie repräsentiert nicht nur einzelne Sektoren des Agribusiness, sondern diesen großen Wirtschaftsbereich in seiner Gesamtheit inklusive Nachwachsende Rohstoffe und Forstwirtschaft. Als „Runder Tisch“ in Ergänzung zur klassischen Verbandsarbeit ist sie das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness. Ihre ca. 150 Mitglieder, die sich durch hohe Fachkompetenz auszeichnen, sind Unternehmer, Industrielle oder Repräsentanten wichtiger Branchenverbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Agribusiness.

Für nähere Informationen zur VLI: www.vli-agribusiness.de

Pressekontakt: Dr. Patricia Corell

Tel. 09331/91 878, Fax 09331/91 208, E-mail: patricia.corell@vli-agribusiness.de